

Solidarität für Frauen mit Kindern

Der Alltag ist geschafft, die Kinder sind im Bett, alles ist für den nächsten Tag vorbereitet. Und wohin jetzt mit den eigenen Gedanken und Sorgen? Was, wenn da niemand ist, mit dem man sprechen kann? Eine Situation, die nicht nur alleinerziehende Mütter betrifft, das wissen die 50 ehrenamtlichen Frauen vom Müttertelefon nur zu gut. Ihr Anliegen ist die solidarische Unterstützung von Frauen, insbesondere in deren Rolle als Mutter. Sie schenken Aufmerksamkeit, hören zu, trösten und ermuntern. Am Telefon, jeden Tag im Jahr von 20 bis 22 Uhr. „Zuhören, Mut machen, Wege suchen“ ist ihr Motto. „Bei uns rufen ganz verschiedene Frauen an“, so eine der Eh-

renamtlichen, die genau wie ihre Anruferinnen anonym bleiben möchte, um die Hemmschwelle für den Kontakt so niedrig wie möglich zu halten. Es melden sich „junge und ältere Frauen, auch Großmütter. Manche brauchen nur mal jemanden zum Zuhören, andere haben Probleme:

mit der Erziehung der Kinder, der Arbeit, dem Partner, mit sich selbst“. Die ehrenamtlichen Frauen des Müttertelefons sind professionell geschult und nehmen regelmäßig an

Supervisionen und Fortbildungen teil. Für rechtliche oder therapeutische Beratung geben sie Hinweise zu entsprechenden Kontakten. (hpcw)

Müttertelefon: 0800/333 21 11, kostenfrei, anonym, täglich von 20 bis 22 Uhr

